

Der Standpunkt der Rohö.

Eine Vorstandsdame der Rohö hatte die Liebenswürdigkeit, sich einem unserer Redakteure gegenüber in dieser Angelegenheit wie folgt zu äußern:

„Wir sind froh, daß es uns gelungen ist, russisch-polnische Magergänse trotz aller gegenständlichen Abmahnungen hereinzubringen. Unsere Hausfrauen sollen diese Gänse selbst erproben. Wir Wiener Hausfrauen stehen auf dem Standpunkt, daß wir nicht mehr verwöhnt sind und an Enthaltsamkeit im Kriege unseren Schwestern im Deutschen Reiche nicht nachstehen wollen. Wenn sich die deutschen Hausfrauen mit diesen Magergänsen begnügen, so werden diese Gänse auch für uns gut genug sein. Deshalb lassen wir uns im vorhinein den Bezug dieser Gänse nicht vereiteln. Wir wollen uns selbst von ihrem Geschmack und Wert überzeugen.“

Die Rohö hat weder Zeit noch Geld noch Mühe gescheut, um diese Gänse hereinbringen zu können. Durch das wirklich beispiellose Entgegenkommen der Militärbehörden in Russisch-Polen ist es uns gelungen, dort billige Gänse, Geflügel, Butter und Kartoffeln für Wien zu erwerben. Ein ganzer Kreis Russisch-Polens ist uns zur Versorgung mit Lebensmitteln von der Militärverwaltung zugewiesen worden. Wir werden von diesem Entgegenkommen auch sehr eingehenden Gebrauch machen.

Was die russisch-polnischen Gänse anlangt, so sind sie allerdings keine Mastgänse, aber das wissen wir ja. Es sind Fleischgänse, die sich billiger als unser Fleisch stellen. Und das brauchen wir jetzt in Wien, wo die Lebensmittel rapid angewachsen und Fleisch fast zu einem unerträglichen Luxusartikel geworden ist. Die jetzt in Wien angekommenen Gänse stammen aus keiner Sumpfgegend. Anlässlich unserer Reise nach Russisch-Polen haben wir an Ort und Stelle das dortige Geflügel versucht, und weder bei Gänsen noch bei Hühnern den sogenannten widerlichen Sumpfschmack verspürt. Jetzt werden unsere Hausfrauen Gelegenheit haben, ihr Urteil über die russisch-polnischen Gänse abzugeben. Und dieses wird hoffentlich ein günstiges sein.“

Wie wir hören, soll auch die Oesterreichische Verkaufs-gesellschaft für landwirtschaftliche Produkte bemüht sein, demnächst russisch-polnische Magergänse in größeren Mengen auf den Wiener Markt zu bringen.